



Journalistenpreis der Deutschen Chirurgie

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e. V. (BDC) vergibt einmal jährlich den Journalistenpreis der Deutschen Chirurgie. Mit diesem Preis möchte der BDC die Faszination der Chirurgie über die Berichterstattung einem breiten Publikum vermitteln.

Fristen

Für den Journalistenpreis 2024 können interessierte Journalistinnen und Journalisten ihre Arbeiten **bis zum 31. August 2024** einreichen. Die eingereichten Beiträge müssen vom 1. Juli 2023 bis 31. Juli 2024 in einem Publikumsmedium – also nicht in der Fachpresse – veröffentlicht worden sein.

Inhalte

Die besten Chancen haben Beiträge, die aktuelle Leistungen in der Chirurgie aus Ärzte- oder Patientensicht, Entwicklungen auf diesem Gebiet oder die Chirurgie betreffende medizinische oder gesundheitspolitische Aspekte thematisieren. Die Beiträge sollen in deutscher Sprache verfasst sein und differenziert, faktenbasiert und dennoch allgemeinverständlich das gewählte Thema darstellen.

Die Beiträge müssen redaktionell und journalistisch unabhängig erstellt worden sein.

Formate

Die Auszeichnung erhalten können Beiträge in Print, Funk und Fernsehen sowie Podcasts, Videos und Blogs. Jeder Autor bzw. jede Autorin kann genau einen Beitrag einreichen, Autorenteam für ein und denselben Beitrag können sich ebenfalls bewerben.

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag in einem der folgenden Formate ein:

- Print: PDF- und/oder Word-Datei unter Nennung des Mediums und der Reichweite

- Hörfunk: MP3-Datei unter Nennung des Sendetermins und Sendeplatzes
- Fernsehbeitrag: MP4-Datei unter Nennung des Sendetermins und Sendeplatzes
- Social-Media: Link und/oder PDF-Datei mit Angaben zur Reichweite/Statistik

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt per E-Mail (presse@bdc.de) oder per Post an die Pressestelle des BDC:

Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC)

Pressestelle

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

Preisvergabe

Über die Vergabe des mit 1.500 Euro dotierten Preises entscheidet der Vorstand des BDC. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis wird im Herbst 2024 in Berlin durch den Präsidenten des BDC verliehen.

Preisträger		
„Organtransport – Wettlauf gegen die Zeit“ von Johannes Lenz für die Sendung kontrovers im BR Fernsehen, in der ARD-Mediathek sowie auf Youtube		2023
„Ärztin werden: Von der Uni in den OP“ von Lukas Hellbrügge (Youtube-Format alpha Uni vom Bayerischen Rundfunk)		2022
"Emma lebt" von Nina Horacek (Wochenzeitung "Falter", Wien, 10. März 2021)		2021
„Operation Leben“: NDR-Gesundheitsmagazin „Visite“ Beitrag von Anna Schubert		2020
„Sein Herz schlägt weiter. Irgendwo.“ (fluter Magazin Nummer 66) von Julia Lauter		2019
"Ein Glück" (ZEITmagazin MANN 14. März 2017) von Nataly Bleuel		2018
"Ein krankes Haus" (DER SPIEGEL 51/2016) von Kristina Gnirke, Isabell Hülsen und Martin U. Müller		2017
"Diagnose am Küchentisch" (FAZ, 09/2015) von Dr. med Lucia Schmidt		2016

Preisträger

"Operationsprämien für Berliner Ärzte" (BZ 11/2014) von Lars Petersen



2015

"Ein neuer Bauch für Lenie" (Geo 10/2009) von Hania Luczak



2014